



# pfarrblatt

05

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 1 8

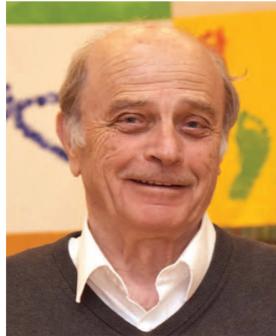


*Wie lebt ihr euren Glauben?*

*An wem orientiert ihr euch?*

*Was gibt uns  
Halt und Kraft?*

# Liebe Nüzigerinnen !



**Der Vater,  
der Sohn,  
der Heilige Geist -  
der Dreiakter in unserer Kirche**

Eine kleine Anekdote aus dem Theaterleben: Ein Schauspieler stolpert abends angeheitert auf die Bühne und findet nicht in seine Rolle hinein. Die Souffleuse flüstert ihm verzweifelt die Stichworte seiner Einsätze zu. Nach mehreren vergeblichen Versuchen ruft der Schauspieler verärgert in den Souffleurkasten hinein: „Bitte keine Einzelheiten! Welches Stück?“

**Um welches Stück geht es eigentlich in der Kirche?** Was ist denn das zentrale Thema unseres Glaubens? Welche Botschaft hat die Kirche uns anzubieten? Was wird bei uns gespielt? Auf diese Fragen würde ich so antworten: **Das Stück, das wir spielen, heißt schlicht und einfach „Gott“. Und es hat drei Akte: Der Vater, der Sohn, der Heilige Geist.**

Auf die Frage **„Was gibt uns Halt und Kraft?“** könnte ich antworten: Wir vertrauen darauf, dass unser Leben einen Wert hat, den wir uns nicht selbst erarbeiten müssen. Wir sehen es als Geschenk, das wir einem anderen verdanken. Und wir dürfen es in Freiheit und Phantasie, mit den uns geschenkten Fähigkeiten gestalten. Wir glauben daran, dass wir auch in Krankheit und Leid nicht allein sind, sondern von Gott gestärkt und begleitet. Wir hoffen, dass ein anderer vollenden wird, was in unserem Leben bruchstückhaft geblieben ist. Wir haben ein Gegenüber, dem wir unser Leid klagen und unsere Freude mitteilen können. Das wäre der Inhalt des ersten Aktes: **Wir glauben an Gott, den Vater.**

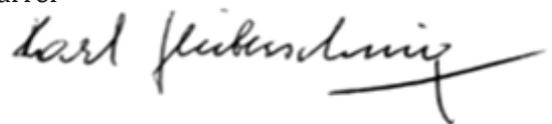
Auf die Frage **„An wem orientiert ihr euch?“** könnte ich antworten. Wir halten uns an Jesus. Ihn nennen wir Sohn Gottes, weil er uns wie kein anderer diesen Gott, den Vater erfahrbar gemacht hat; weil er uns vorgelebt hat, wie Gott sich unsere Welt wünscht. Jesus spielt uns den Dreiklang zu, der uns zu einem erfüllten Leben führen will - zusammengesetzt aus

Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe. Wenn ich Gott die Ehre gebe und mich als sein Geschöpf verstehe; wenn ich den anderen respektiere und mir etwas gönne, dann kann mein Leben einen guten Klang bekommen. Das wäre der Inhalt des zweiten Aktes: **Wir glauben an Jesus Christus.**

Auf die Frage **„Wie lebt ihr euren Glauben?“** könnte ich antworten: Wir versuchen, im Geist Jesu, in seinem Sinn zu reden und zu handeln. Wir versuchen, so wie er, den Mitmenschen zu begegnen, ihre Bitten und Fragen zu hören, sie in ihren körperlichen und seelischen Nöten nicht allein zu lassen, sie, wo wir können, aufzurichten und zu unterstützen. Wir möchten seinen Geist, seine Ideen und Visionen von dieser neuen Welt weitertragen. Wir lesen und hören von seinen Worten und Taten und wollen mit Energie auch andere dafür begeistern. Wir treffen uns in unseren Kirchen, um miteinander zu beten und zu singen, um uns als Gemeinschaft zu erleben, um uns neue Anregungen für unser geistiges Leben schenken zu lassen. Das wäre der Inhalt des dritten Aktes: **Wir glauben an den Heiligen Geist.**

**Der Dreiakter, der in unseren Kirchen zu sehen, zu hören und zu erleben sein soll, ist im wahrsten Sinne des Wortes ein starkes Stück,** aber oft sind wir ihm nicht ganz gewachsen. Das Stück ist hervorragend, **aber unsere Aufführung lässt manchmal etwas zu wünschen übrig - doch da gibt es dann doch noch immer den Hl. Geist.**

Euer Pfarrer



**Die Pfarre Nüziders ist online!**  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/nueziders](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/nueziders)

# Karwoche |



Arbeit von Sklaven. Jesus hingegen wollte ein Zeichen setzen, dass alle Menschen einander dienen sollen. Er hat sich klein machen wollen. Von den Worten Jesu „ein neues Gebot gebe ich euch“ hat der Ritus seine liturgische Bezeichnung. Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Kommunionkinder ihre zuvor geweihten Erstkommunionkreuze ausgehändigt.

## Fußwaschung

Pfarrer Karl Bleiberschnig kniet nieder und wäscht den Kommunionkindern die Füße. Mit dieser Geste der Hinwendung und Dienerschaft findet die „Heilige Woche“ in der Pfarrkirche von Nüziders einen aussagekräftigen Beginn.

Auch in diesem Jahr vollzog unser Pfarrer wieder den Ritus der Fußwaschung an 12 Erstkommunionkindern und ließ das klare Wasser über die Füße der Kinder fließen. Er griff das weiße Handtuch und trocknete die Füße ab. Insgesamt zwölf Mal kniete er nieder, wusch und trocknete anschließend die Füße der Mädchen und Buben ab.

Die zwölf Jünger sind irritiert gewesen, dass Jesus ihnen die Füße wusch - war dies doch eigentlich die



## Karfreitagssuppe

Wir möchten uns bei den Schülerinnen und Lehrpersonen der HLW Feldkirch vom Institut St. Josef, die die Besucher mit köstlichen Suppen verwöhnten, ganz herzlich bedanken. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Helfern vor Ort.

Der gespendete Betrag von **€ 1.160,00** kommt je zur Hälfte dem Projekt „Elija“ von Pater Sporschill und der Hippotherapie in St. Gerold zugute.

## Ostergrußaktion



Weitere Bilder gibt es auf unserer Homepage:  
[www.pfarre-nueziders.at](http://www.pfarre-nueziders.at)

## Kerzenverkauf am Karsamstag

Jedes Jahr verzieren unsere fleißigen Kerzenbastlerinnen die Kerzen geschmackvoll und bieten sie zum Verkauf an. Ein herzliches Dankeschön dafür! Die Einnahmen von **€ 1.331,00** kommen pfarrlichen Zwecken zugute.

Auch heuer waren unsere Ministranten wieder voller Eifer bei der Vorbereitung dabei. Wir haben lustige Häschen gebacken und schöne Palmzweige gebunden, die uns Pfarrer Karl segnete.

Am Karfreitag nach dem Kinderkreuzweg besuchten wir dann gemeinsam das Sozialzentrum und die Altenwohnungen. Unsere Ministranten verteilten mit viel Freude die liebevoll verpackten Häschen. Die Bewohner haben sich sehr über unseren Besuch gefreut. Wir hatten einen tollen Nachmittag bei den Vorbereitungen und es war ein besonderes Erlebnis, die Menschen im Sozialzentrum und in den Altenwohnungen zu besuchen. Unsere Ostergrußaktion 2018 war ein voller Erfolg!

*Lucia, Daniela und Ines*

# Erstkommunion 2018 |

**Wir folgen dem Stern -  
Jesus das Licht**

**41 Kinder haben das Sakrament  
der Eucharistie empfangen**



**Am 08.04.2018 feierten wir das Fest der  
Ersten Hl. Kommunion.**



„Wir folgen dem Stern - Jesus das Licht“ - war das Thema, das die Kinder in der Vorbereitung begleitete.

Im Evangelium hörten die Kinder die Geschichte der Heilung des Blinden von Jericho (Lk 18,35-43).

In der Predigt erklärte unser Herr Pfarrer den Kindern, dass diese biblische Geschichte zeigt, wie Jesus mit den Menschen umgeht. „Zuerst fragte er: Was soll ich tun? Natürlich will er wieder sehen können. Aber Jesus will nicht einfach über uns bestimmen. Jesus will nichts gegen unseren Willen tun. So kommt er mit dem Blinden zuerst ins Gespräch und lernt ihn kennen. Der Blinde darf seine Sehnsucht, seinen Wunsch aussprechen: Herr, ich möchte wieder sehen können. Und Jesus sagt: Du sollst wieder sehen, dein Glaube hat dir geholfen.

**Zum Glauben gehört also, dass wir rufen, dass wir mit Jesus in Kontakt kommen wollen, dass wir von ihm angeschaut werden, dass wir ihm vertrauen. Und diese Gemeinschaft mit Jesus macht das Leben des Blinden hell. Er kann wieder sehen. Was für eine Freude!**



**Erstkommunionklasse 2a**  
mit Pfr. Karl Bleiberschnig,  
Dir. Gerda Morre und  
Klassenlehrerinnen  
Jutta Schaffenrath und  
Monika Martin



**Erstkommunionklasse 2b**  
mit Pfr. Karl Bleiberschnig,  
Dir. Gerda Morre und  
Klassenlehrerin  
Christina Payer



**Erstkommunionklasse 2c**  
mit Pfr. Karl Bleiberschnig,  
Dir. Gerda Morre und  
Klassenlehrerin  
Anika Buchacher



# Dankeschön |

## März-Haussammlung

# Caritas

31 Frauen und Männer aus Nüziders haben bei der diesjährigen März-Haussammlung € 8.705,60 an Spenden zusammengetragen. Diese Gelder kommen ausschließlich hilfsbedürftigen Menschen in Vorarlberg zugute. Im Namen der Caritas der Diözese Feldkirch und der Pfarre Nüziders bedanken wir uns bei allen Spendern und Sammlern recht herzlich.

Möge Euch Gott Eure Solidarität und Nächstenliebe für die Armen und Bedürftigen in unserem Land vergelten!

**Wir sind auf der Suche nach neuen SammlerInnen für 2019. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.**

# Vom Glauben getragen |



**Am Ostermontag wurde Diakon Peter Vierhauser nach kurzer, schwerer Krankheit von Gott heimgeholt.**

Peter Vierhauser (1948 - 2018) kam aus der Privatwirtschaft und wechselte aus Überzeugung in den seelsorglichen Dienst, wo er seine berufliche Erfüllung fand. Im Oktober 1995 wurde er von Bischof DDr. Klaus Küng zum Diakon geweiht. Es war ihm wichtig, als Diakon für die Gemeinde Vorbild zu sein und sie zu motivieren, den Dienst am Nächsten als wichtige Aufgabe zu sehen, wie es Jesus Christus uns aufgetragen hat. In der Feier der Liturgie war ihm die Verkündigung des Wortes Gottes ein besonderes Herzensanliegen.

Nach seiner Weihe zum Diakon war Peter als Mitarbeiter in der Pfarre Heilig Kreuz in Bludenz aktiv. Darüber hinaus war er mit großem Engagement als Religionslehrer an der Berufsschule im Einsatz und im Krankenhaus Bludenz als Krankenhausseelsorger tätig.

**In unserer Pfarre engagierte er sich einige Jahre im Pfarrgemeinderat und im Arbeitskreis Ehe und Familie und leitete mit seiner Frau Roswitha viele Ehevorbereitungskurse und eine Familienrunde. Weiters war er über viele Jahre als Seelsorger im Nüziger Sozialzentrum St. Vinerius aktiv.**

Dass für ihn Nächstenliebe nicht nur ein Wort, sondern Lebensinhalt war, zeigt sich auch daran, dass er sich auch in der Flüchtlingskrise intensiv um das Wohl der bei uns gestrandeten Familien eingesetzt hat und darum wird **Peter in unserer Pfarre in guter, dankbarer Erinnerung weiterleben.**

**Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.**



# Pfarrchronik |

## Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Adrian Dornstetter, Im Hag 21e	22.04.	Luis Battlogg, Im Hag 30a	28.04.
Leon Saler, Kirchstraße 16	22.04.	Amy Reis, Hinteroferst 1	28.04.

## Geburtstage | das Leben feiern

Christian Keckeis, Sonnenbergstr. 17	01.05.1932	Ingrid Zottele, Schwedenweg 6	14.05.1940
Sophie Dobler, Im Daneu 32	02.05.1925	Pirmin Jenny, Weiherweg 3	16.05.1929
Richard Bischof, Dr. Vonbunstr. 6	05.05.1928	Marianne Vonbank, Grafenweg 10	18.05.1935
Helga Fischnaller, Almaweg 11	06.05.1941	Ingeborg Reisinger, Waldburgstr. 39c	20.05.1932
Peter Bischof, Zollgasse 12	11.05.1934	Annemarie Stark, Hinteroferst 16	20.05.1941
Johanna Konzett, Laz 7	11.05.1934	Johann Gebhard, Waldburgstr. 51	21.05.1938
Othmar Strele, Gaschamella 24	11.05.1938	Gertrud Moosbrugger, Oberfeld 5	25.05.1933
Erich Mathies, Sonnenbergstr. 12	14.05.1941	Herbert Sperl, Tänzerweg 21	30.05.1940

## Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Elfriede Schoder, Mühleweg 2, Jg. 1927	29.03.	Maria Krepper, Sonnenbergstr. 1, Jg. 1927	04.04.
Peter Vierhauser, Riedstraße 10, Jg. 1948	02.04.	Hildegard Engstler, Almaweg 15, Jg. 1937	04.04.

# Maiandachten |



**Wir laden alle recht herzlich zu den Maiandachten um 19.00 Uhr in die St. Vinerkirche und in die Marienkapelle in Laz ein.**

Gestaltet werden die Maiandachten in der **St. Vinerkirche** am:

08.05.2018 von Ruth Heim und Doris Kaufmann  
15.05.2018 von Melitta Fritsche und Maria Pircher  
22.05.2018 vom Liturgiekreis  
29.05.2018 von Pfarrer Karl

Am 25.05.2018 wird die **Maiandacht in Laz** von Pfarrer Karl gestaltet.

**Wir laden auch zur Bittprozession am Mittwoch, den 9. Mai um 18.30 Uhr zum Annabild mit anschließendem Gottesdienst um 19 Uhr ein.**



# Gottesdienste

**1. Samstag im Monat** **18.00 Uhr in Laz**  
**Samstag** **19.00 Uhr**  
**Sonn- und Feiertage** **10.00 /19.00 Uhr**  
**Montag, Dienstag, Freitag** **07.15 Uhr in St. Viner**  
**1. Freitag im Monat (Herz Jesu)** **19.00 Uhr**  
**Mittwoch** **19.00 Uhr**

Dienstag	01.05.	19.00 Uhr	Tag der Arbeit, Abendmesse
Mittwoch	02.05.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Zulassungsprüfung der Firmlinge im Pfarrzentrum Jahrtag für Josef Rauch
Freitag	04.05.	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach Vens Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	05.05.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz Vorabendmesse in der Pfarrkirche
<b>Sonntag</b>	<b>06.05.</b>		<b>6. Sonntag der Osterzeit; 1 Joh 4, 7-10; Joh 15, 9-17</b>
Dienstag	08.05.	19.00 Uhr	Erste Maiandacht in der St. Vinerkirche
Mittwoch	09.05.	18.30 Uhr	Bittprozession zum Annabild, anschließend Vorabendmesse
<b>Donnerstag</b>	<b>10.05.</b>		<b>Christi Himmelfahrt, Eph 1, 17-23; Mk 16, 15-20, Sonntagsordnung Fußwallfahrt nach Rankweil, Abmarsch bei Elektro Muther um 03.30 Uhr</b>
Samstag	12.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>13.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>7. Sonntag der Osterzeit; Muttertag; 1 Joh 4, 11-16; Joh 17, 11-19. Den Gottesdienst feiern wir zusammen mit den Erstkommunionkindern</b>
Dienstag	15.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der St. Vinerkirche
Mittwoch	16.05.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Probe der Firmlinge in der Pfarrkirche Jahrtag für Helena Steckel
<b>Freitag</b>	<b>18.05.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Firmung mit Abt Urban aus Einsiedeln</b>
Samstag	19.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>20.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b> <b>11.00 Uhr</b>	<b>Pfingsten, 1 Kor 12, 3-13; Joh 20, 19-23. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet Gottesdienst im Festzelt des FC Nüziders, mitgestaltet vom Männerchor</b>
<b>Montag</b>	<b>21.05.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Pfingstmontag, Sonntagsordnung zusätzlicher Gottesdienst beim Oberen Bild</b>
Dienstag	22.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der St. Vinerkirche
Mittwoch	23.05.	19.00 Uhr	Jahrtag für Helga Ulbricht
Freitag	25.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in Laz
Samstag	26.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>27.05.</b>		<b>Dreifaltigkeitssonntag, Rö 8, 14-17; Mt 28, 16-20 Die Abendmesse wird von Effata musikalisch mitgestaltet</b>
Dienstag	29.05.	19.00 Uhr	Letzte Maiandacht in der St. Vinerkirche
Mittwoch	30.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Donnerstag</b>	<b>31.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam Festgottesdienst mit unseren Erstkommunionkindern und den Vereinen auf dem Kirchplatz, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor; anschl. Prozession. Danach findet der Frühschoppen des Kirchenchores statt. Nach der Prozession Abgabe der Kommunionkleider im Pfarrhaus!</b>